

Ostdeutsche Textilindustrie

Nr. 1/März 2013

Tarifbewegung 2013:

Stoff geben für 5 Prozent

Textilerinnen und Textiler bereiten Aktionen vor

In der ersten Verhandlung für die Textilindustrie Ost am 25. Februar in Chemnitz hat die IG Metall ausführlich ihre Forderungen nach 5 Prozent mehr Einkommen, nach einer unbefristeten Übernahme für Ausgebildete und nach einer Regelung zu Altersteilzeit begründet. Der Arbeitgeberverband vti versuchte die wirtschaftliche Situation schlecht zu reden. Die Firmen seien durch das Anziehen der Rohstoff- und vor allem der Energiepreise zusätzlich belastet.

Kein Grund zur Bescheidenheit

Wir sagen: Es gibt überhaupt keinen Grund, Bescheidenheit zu üben. Es wird mit uns keinen „Energieabschlag“ in einem Tarifabschluss geben. Die Beschäftigten, die täglich gute Arbeit leisten, brauchen keinen Maßhalteappell, sie brauchen endlich eine kräftige Anhebung der Einkommen. Dies ist mehr als überfällig und auf jeden Fall machbar. **5 Prozent – Mehr ist fair.**



Wir brauchen Tarifverträge zu unbefristeter Übernahme und zur Altersteilzeit. Davon profitieren alle Generationen. Die Jüngeren, weil sie in die Betriebe reinkommen und die Älteren, weil sie zu anständigen Bedingungen gehen können, wenn die Kraft nachlässt. Die Textilbranche zählt mit ihren innovativen Produkten zu den Zukunftsbranchen. Allerdings leidet das Branchenimage an den deutlich geringeren Einkommen und durch fehlende tarifübliche Regelungen

wie die unbefristete Übernahme für Ausgebildete und Alterssteilzeit. Wer die Abwanderung von Fachkräften verhindern und die Branche attraktiv machen

will für den Nachwuchs, der muss sich in den Tarifverhandlungen bewegen.

Michael Jung,
Verhandlungsführer IG Metall

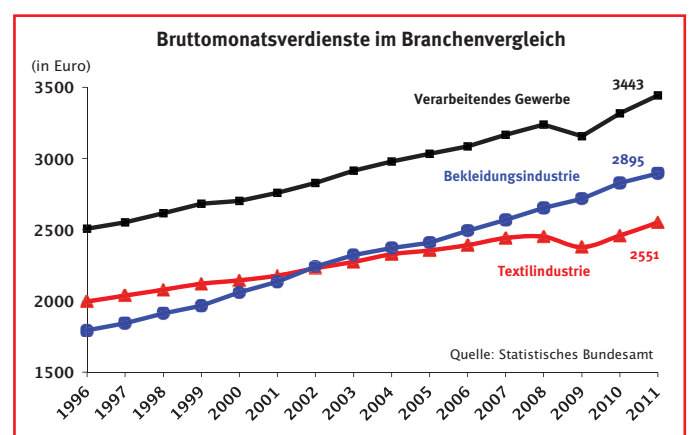


So geht es weiter in der Tarifrunde:

- **Zweite Verhandlung am 12. März in Zwickau**
- **Dritte Verhandlung am 26. März in Gera**

Unser Forderungspaket

- **Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen um 5 Prozent**
- **Laufzeit: 12 Monate**
- **Tarifvertrag zur unbefristeten Übernahme der Ausgebildeten**
- **Tarifvertrag zur Altersteilzeit**



Nicht weiter abhängen! – Die in der Textilbranche gezahlten Bruttomonatsverdienste liegen deutlich unter dem Durchschnitt des Verarbeitenden Gewerbes. Laut Statistischem Bundesamt hat sich die Differenz der in der Textilindustrie gezahlten Entgelte gegenüber dem durchschnittlichen Industrieloohn des Verarbeitenden Gewerbes im Laufe der letzten Jahre sogar vergrößert. Im Jahr 2011 erhielten die Beschäftigten in der Textilindustrie 2551 Euro brutto, rund 900 Euro weniger als im Durchschnitt des verarbeitenden Gewerbes.

Stimmen aus der Verhandlungskommission

Helga Schille

Betriebsratsvorsitzende bei Johnson Controls in Zwickau:

„Für gute Arbeit muss es auch gutes Geld geben! Eine kräftige Erhöhung der Entgelte ist mehr als notwendig! Dafür werden wir aktiv und bereiten bereits jetzt weitere Aktionen vor.“



Sabine Mädler

BR-Mitglied bei Halbmond in Oelsnitz:

„Ohne qualifizierten und engagierten Nachwuchs gibt es keine Zukunft für unsere Textilindustrie Ost. Die befristete Übernahme Ausgebildeter beim letzten Abschluss war gut. Eine unbefristete Übernahme ist noch besser und macht die Branche attraktiv für den Nachwuchs.“



Jens Feureisen

Betriebsratsvorsitzender bei Getzner in Gera:

„Meine Kolleginnen und Kollegen im Betrieb machen einen guten Job. 5 Prozent mehr Einkommen sind nicht mehr als fair und schaffen zusätzlich Kaufkraft. Das ist das Richtige für uns und für die Wirtschaft.“



Manfred Zabel

Betriebsratsvorsitzender bei Autoliv in Döbeln:

„Altersteilzeit ist für uns ein wichtiges Thema. Unsere Beschäftigten brauchen eine praktische Regelung zum Altersausstieg, so wie in anderen Branchen auch. Dazu werden wir entsprechend Flagge zeigen!“



Tarif-Aktionstag 2013

Stoff geben für 5 Prozent

Kundgebung und Kultur im „Dastietz“ in Chemnitz
am Sonnabend, dem 23. März, 11 bis 13 Uhr
Anmeldung und Anreise über
Deine örtliche IG Metall-Verwaltungsstelle

Einkommen: Mehr ist fair!

Jetzt mitmachen und IG Metall-Mitglied werden!

Jetzt ist es Zeit, mehr Einkommen zu erreichen. Dies geht nur in einer Gewerkschaft mit vielen Mitgliedern. Wer jetzt Mitglied wird, sichert sich ab und stärkt unsere Kraft, Tarifforderungen durchzusetzen. Einfach die Erklärung ausfüllen und beim Betriebsrat abgeben. Oder online beitreten unter: www.igmetall.de/beitreten

Beitrittserklärung

Mitgliedsnummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

(wird von der IG Metall eingetragen)



*Name		*Vorname		*Geburtsdatum		*Geschlecht	
				Tag Monat Jahr		☐ M=männlich ☐ W=weiblich	
*Land	*PLZ	*Wohnort	Telefon ☐ dienstlich ☐ privat		*Staatsangehörigkeit		
*Straße		*Hausnr.	E-Mail ☐ dienstlich ☐ privat		☐ befristet beschäftigt ☐ Vollzeit* ☐ Teilzeit*		
beschäftigt im Betrieb/PLZ/Ort		Beruf/Tätigkeit/Studium/Ausbildung (Beginn und Ende bitte unten eintragen)					

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben durch die IG Metall und ihrer gewerkschaftlichen Vertrauensleute erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung des Beitrags an die Einkommensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb. Dabei werden aus betriebsöffentlichen Daten, wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Eingruppierung, das Tarifentgelt und der Gewerkschaftsbeitrag ermittelt. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

Einzugsermächtigung: Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit zu Lasten meines angegebenen Girokontos einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann ich nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gegenüber der IG Metall widerrufen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

*Bankverbindung		*Bank/Zweigstelle	*Kontoinhaber/in
*Bruttoeinkommen			
Beitrag		*BLZ	*Konto-Nr.

*Ort/Datum/Unterschrift

Weitere Informationen unter www.igmetall.de/beitreten

Mitglieds-Nummer Werber/in

☐ Ausbildung ☐ berufsbegleitendes Studium**
☐ Leiharbeit/Werkvertrag**
**** Falls berufsbegleitendes Studium bzw. Leiharbeit/Werkvertrag: Wie heißt der Einsatzbetrieb?**

 ab bis
 geworben durch (Name, Vorname)

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-Vertrauensleuten, der IG Metall-Verwaltungsstelle oder schicken an: IG Metall-Vorstand, FB Mitglieder/Kampagnen, 60519 Frankfurt am Main

Stand: Mai 2011
*Pflichtfelder, bitte ausfüllen